Seelower Erklärung „Zurück in die Zukunft!“

Zur Entwicklung der Ostbahn zwischen Berlin und Kostrzyn

Die Unterzeichner fordern den Ausbau der Ostbahn, da diese Schienenverbindung zwischen Berlin und Kostrzyn und weiter nach Pila einen wichtigen Beitrag zu Regionalentwicklung leistet.

Für die weitere Entwicklung der Ostbahnregion als Wohn- und Arbeitsstandort des stark wachsenden Nachbarn Berlin bedarf es eines weiteren Ausbaus der Infrastruktur mit anschließender Verbesserung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonenverkehr. Der Ausbau der Ostbahn ist eine wichtige Voraussetzung, um Güterverkehr auf der Ostbahn „abzuwickeln“ und weitere Angebote für Güterverkehrsverlagerungen auf die Schiene zu schaffen. Darüber hinaus kommt dieser Verbindung auch eine wichtige Bedeutung im grenzüberschreitenden Verkehr zu. Nur durch eine Verbesserung der Verkehrsangebote wird es gelingen, die steigende Nachfrage im grenzüberschreitenden Bereich zu decken. Bereits heute kommt der Ostbahn auch als Lebensader für Pendler beidseits der Oder eine hohe Bedeutung zu, diese nimmt in rasantem Tempo zu.

Nur durch grenzüberschreitende Mobilität kann aus dem Grenzraum ein Verflechtungsraum[1] werden. Seit über 70 Jahren ist die ehemals zweigleisige Strecke eingleisig. Die Vergangenheit ist somit zukunftsweisender als der heutige Zustand, darum müssen wir „Zurück in die Zukunft!“.

Deshalb fordern wir:

- die Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für einen 30-Minuten-Takt Ostkreuz-Müncheberg ab dem Jahr 2022 (insbesondere die Planung und den Bau des dafür notwendigen Begegnungsabschnitts zwischen Mahlsdorf und Hoppegarten)[2].
- die Herbeiführung einer Einigung zwischen Deutschland und Polen zum grenzüberschreitenden Ausbau der Ostbahnstrecke unter Leitung des Koordinators der deutsch-polnischen Beziehungen der Bundesregierung, Herrn Dr. Dietmar Woidke, beim kommenden deutsch-polnischen Bahngipfel im Mai 2019 mit dem Ziel: Aufnahme in das TEN-T[3] Ergänzungsnetz.
- die Abstimmung zwischen DB-Netz und PKP zur abgestimmten Umsetzung der Elektrifizierung der Strecke auf deutscher und auf polnischer Seite.
- eine abgestimmte Positionierung der Länder Brandenburg und Berlin zum Ausbau der Ostbahn und Aufnahme in die Projektliste I2030 des VBB.
- die Verbesserung der SPNV-Angebote auf der gesamten Strecke zwischen Berlin und Gorzów.
- einen sofortigen Beginn der Planungen zum zweigleisigen Ausbau und zur Elektrifizierung.
- den stufenweisen zweigleisigen Ausbau der Gesamtstrecke, um neben der Verbesserung der SPNV-Angebote auch ausreichend Kapazitäten für den Güterverkehr zu sichern, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Gütertransporte auf der RailBaltica und der Neuen Seidenstraße.

Seelow, den 03.12.2018

[1] gemäß deutsch-polnischem Zukunftskonzept (https://www.kooperation-ohne-grenzen.de/de/)
[2] Voraussetzung um ab Dezember 2022 eine Taktverdichtung zwischen Berlin und Müncheberg zu realisieren
[3] Transeuropäische Verkehrsnetze

Nachfolgend die Unterstützer der Seelower Erklärung „Zurück in die Zukunft!“:

agrathaer
Strategische Landnutzung

Karl - Heinz Boßan
Spedition Logistik Export Import Handel Produktion

CLIENT CONSULT
Marketingberatung
für das Verkehrsgewerbe

dispo Tf Rail GmbH
Das Eisenbahnverkehrsunternehmen

PRS
PASSENGER RAIL SERVICE

FGL Handelsgesellschaft mbH
Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe

AGRAVIS

NEB
Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

PKS
LOGISTIK GMBH

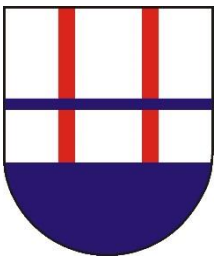
SEWOBA
Seelower Wohnungsbau-
gesellschaft

STIC
Wirtschaftsförderung
für Ostbrandenburg

Gemeinde Alt Tucheband
Ortsteil Alt Tucheband

Gemeinde Alt Tucheband
Ortsteil Hathenow

Gemeinde Alt Tucheband
Ortsteil Rathstock

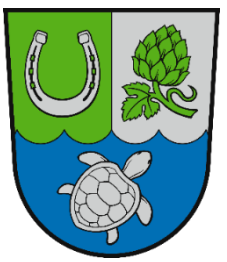


Amt Golzow

Gemeinde Golzow

Gemeinde
Gusow-Platkow

Gemeinde
Hoppegarten



Gemeinde Küstriner Vorland
Ortsteil Gorgast

Gemeinde Küstriner Vorland
Ortsteil Küstrin-Kietz

Gemeinde Küstriner Vorland
Ortsteil Manschnow

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

GARTENSTADT
NEUENHAGEN

Gemeinde Neuhardenberg

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Gemeinde Rehfelde

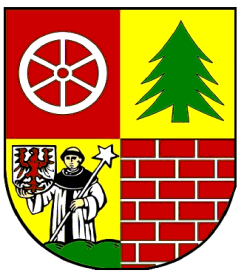
Gemeinde Vierlinden

Gemeinde Zechin
Ortsteil Buschdorf

Gemeinde Zechin
Ortsteil Friedrichsaue

Gemeinde Zechin
Ortsteil Zechin

Stadt Müncheberg



Stadt Seelow

Arbeitsgruppe "Rundlokschuppen der Ostbahn"
des Fördervereins Kamswyker Kreis e.V.

BERUFSVERBAND FÜHRUNGSKRÄFTE DEUTSCHER BAHNEN E. V.
Regionalverband Berlin-Brandenburg

Deutsche Bahnkunden-Verband e.V. (DBV)

Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer

Euroregion Pro Europa Viadrina

Fahrgastverband
PRO BAHN
Berlin-Brandenburg

INITIATIVE DEUTSCH-POLNISCHER SCHIENENPERSONENVERKEHR

jetzt w.d.
Die Andere aus Marzahn-Hellersdorf

LAG Märkische Seen e.V.
LOKALE AKTIONSGRUPPE

Buckower Kleinbahn

Museumsbahn Buckower Kleinbahn e.V.

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Seenland Oder-Spree e.V.

zalf Leibniz-Zentrum für **Agrarlandschaftsforschung** (ZALF) e.V.

Alternative für Deutschland
FRAKTION IM LANDTAG BRANDENBURG

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
MÄRKISCH-ODERLAND

CDU KREISTAGSFRAKTION MÄRKISCH-ODERLAND

CDU FRAKTION IM LANDTAG BRANDENBURG

Mit Herz für die Heimat & Leidenschaft für die Politik

Kristy Augustin
Mitglied des Landtages Brandenburg

Dr. Christian Ehler
Mitglied des Europäischen Parlaments

Hans-Georg von der Marwitz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Stand: 10.09.2019
Aktuellste Fassungen jeweils auf der Internetseite der IHK Ostbrandenburg über den Link:
ihk-obb.de/ostbahn